

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Kapitel I: 1895–1920: Die Anfänge	15
<i>Erster Einstieg: Die Mediziner, 1895–1920</i>	15
Pavlovs Entdeckung	15
Vladimir Bechterevs Reflexologie	20
<i>Zweiter Einstieg: Die Psychologen, 1895–1920</i>	25
Die Universitäten und die junge amerikanische Psychologie	26
Die neue Psychologie: John B. Watson 1913	30
John B. Watson und Gilbert V. Hamilton – Grundlegende experimentelle Arbeiten	43
Kapitel II: 1920–1940: ... und dann wurde die Psychoanalyse populär	56
John B. Watson und die entwicklungspsychologische Forschung der zwanziger Jahre	59
Psychoanalyse und Psychologie – Gratwanderungen zwischen Faszination und wissenschaftlichem Anspruch	66
Behaviorismus und Psychoanalyse – Die zwei Gesichter der Klinischen Psychologie	72
Exkurs: Die moralische Revolution und ihre Experten	80

Auf der Wende zu einem neuen Jahrzehnt	85
Ivan Petrovich Pavlov in Amerika	87
Die Konditionierungstheorien in der Medizin	97
Psychoanalyse und konditionierter Reflex – Ansätze zur Verwissenschaftlichung der Psychoanalyse	103
/ Von der Lerntheorie zur Lerntherapie: Erste Anwendungen	114
Die Trendwende: Vom behavioristisch-wissenschaftlichen zum medizinisch-psychoanalytischen Denkansatz	121
<i>Ein erstes Resümee</i>	127
 Kapitel III: 1940–1960: Die moderne Verhaltenstherapie – Begründer und Wegbereiter im Kontext ihrer Zeit	129
Einigkeit nach innen, Unabhängigkeit nach außen	129
Außenseiter, Wegbereiter, Kritiker	137
Die Ursprünge der modernen Verhaltenstherapie I: Joseph Wolpe	147
Die Ursprünge der modernen Verhaltenstherapie II: Die Arbeiten der Maudsley-Gruppe	156
Die Ursprünge der modernen Verhaltenstherapie III: B. F. Skinner und seine Schüler	167
Die moderne Verhaltenstherapie auf der Wende zu einem neuen Jahrzehnt: Erste Konturen einer angewandten Wissenschaft	189
 Kapitel IV: 1960–1980: Die moderne Verhaltenstherapie – Expansion und erste Revisionen	192
Zur Entstehung der verhaltenstherapeutischen Bewegung in den USA	193
Die systematische Desensibilisierung – Erfolgsrezept für Forschung und Praxis	200
Eklektizistische Strömungen in der Verhaltenstherapie. Zum Dialog mit der etablierten Praxis	217
Die sechziger Jahre: Verhaltenstherapeutische Forschung im operanten Paradigma	223

Zur Diskussion um die lerntheoretische Basis der Verhaltenstherapie	233
Grenzüberschreitungen	236
Palastrevolte in der AABT. Die Kliniker fordern ihr Recht	242
Verhaltenstherapeutische Forschung im Wandel	247
Neue Perspektiven: Das Lernen am Modell	257
Die Erben der neuen Liberalität: Die kognitiven Verhaltenstherapeuten	265
Jenseits von Freiheit und Würde? Verhaltenstherapie und Ethik	274
<i>Epilog</i>	281
<i>Anmerkungen</i>	295
<i>Literaturverzeichnis</i>	308
<i>Personenregister</i>	357
<i>Foto-Quellenverzeichnis</i>	363